

Vierteljährlicher Bericht

Juli, August und September 2023

In diesem Quartal gab es keine großen Veranstaltungen oder besonderen Ereignisse, so dass wir uns auf unsere Arbeit konzentrieren konnten, um weiterhin so vielen Menschen wie möglich zu dienen und das Niveau der Dienstleistungen, die wir für unsere Gemeinschaft erbringen, zu erhalten.

Beach-Soccer-Kurse

So haben wir den Schwerpunkt auf Strandaktivitäten gelegt, bei denen eine große Anzahl von Kindern mit der Lehrerin Amanda am Dienstag- und Donnerstagabend auf den Plätzen neben unserem Beach-Soccer-Platz trainiert und mehr über Beach-Volleyball gelernt haben.

Die Beach-Soccer-Kurse, die wöchentlich von Montag bis Freitag stattfinden, bringen Freude, Spaß, Gesundheit und wecken Träume von Dutzenden von teilnehmenden Kindern. Es ist ein Teil der Bildung, Vorbilder für sie zu schaffen, die den gleichen Weg wie sie gegangen sind.

Footvolley-Kurse

Wir bieten wieder Footvolley-Kurse an, auch abends mit Lehrer Savio. Wir schaffen dadurch Möglichkeiten für Talente in einer Sportart, die in Brasilien und auf der ganzen Welt wächst.

Es ist das Hauptziel, durch alle von uns angebotenen Sportarten, dass Kinder und Jugendliche diese Zeit genießen, spielen, Spaß haben und den richtigen Weg im Leben einschlagen. Trotz aller Schwierigkeiten, die sie haben mögen, bleibt die Schule ein Ort der Zuflucht und Freude.





Paula Waterkamp von Tor zur Hoffnung e. V. besucht das Projekt

Im September bekamen wir Besuch von Paula. Sie ist eine erstaunliche und sehr beeindruckende Person, die direkt aus Deutschland kam, um uns zu treffen und mehr über unser Projekt, über unseren Staat Ceará, Nordost- und brasilianische Kultur zu erfahren. Es waren zwei wunderbare Wochen mit ihr, ein ganz besonderer Wissensaustausch, der uns bereichert hat und sie ebenso.

Da Paula fast kein Portugiesisch kann und wir fast kein Deutsch oder Englisch können, haben wir es geschafft durch Zeichensprache und mit Übersetzung per Handy, mit ihr zu kommunizieren.

Es sind Momente wie diese, die im Gedächtnis haften bleiben, weil wir trotz aller Schwierigkeiten in der Lage waren, diesen Informations- und Kulturaustausch durchzuführen und unser Wissensgebiet zu erweitern. Für uns ist es ein Aufruf und zugleich eine Motivation, eine andere Sprache zu lernen, zu kommunizieren und keine Angst vor Fehlern zu haben, sondern einfach das Beste aus dem zu machen, was das Leben uns bieten kann.

Wir können sagen, dass Paula alles erlebt hat, was das Projekt bieten kann: Von Strandkursen bis zum Nähen, von Capoeira-Kursen bis zum Erlernen unseres Ceará-Dialekts. Es war eine unglaubliche Erfahrung, die uns geprägt hat und von der wir sicher sind, dass auch sie ihr Leben geprägt hat.

Wenn es die Möglichkeit eines solchen Austausches gibt, ist das für uns von größter Bedeutung, denn dadurch wird unsere Arbeit gewürdigt. So können wir eine größere Zahl von Menschen erreichen, und vermitteln, dass das Projekt seit zwei Jahrzehnten das Leben von Hunderten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen verändert hat. Dazu zählt seit dem letzten Jahr die Hilfe für ältere Menschen, bessere Lebensbedingungen zu bekommen, indem sie Lesen und Schreiben lernen, sowie durch Nähkurse an eine Arbeit zu erlangen, um eine zusätzliche Einkommensquelle für ihre Familien zu finden.





Wir hoffen, dass Paula bald wiederkommt und andere Menschen mitbringt, damit sie uns kennenlernen und erfahren können, was wir tun, nämlich die Realität all derer zu verändern, die am Projekt teilnehmen. Wir ebnen ihnen den Weg ihre Träume zu verwirklichen, sei es im Sport oder durch Bildung.

